

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lithobius erythrocephalus C. L. Koch, 1847</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Das als Unterart von <i>L. erythrocephalus</i> beschriebene Taxon <i>L. erythrocephalus schuleri</i> Verhoeff, 1925 wurde von Zapparoli (1994) in den Artstatus erhoben. In der vorherigen Roten Liste der Hundertfüßer (Decker et al. 2016) wurden <i>L. erythrocephalus</i> und <i>L. schuleri</i> noch nicht getrennt. Die beiden Arten sind sich morphologisch sehr ähnlich (Decker et al. 2025). Daher sind noch weitere taxonomische Arbeiten zur Differenzierung der beiden Arten notwendig (siehe artspezifischer Kommentar <i>L. schuleri</i>).</p> <p>Weitere Kommentare Die Verbreitung beider Arten bzw. ehemaliger Unterarten konnte nur teilweise geklärt werden (Decker et al. 2025). Sichere Nachweise von <i>L. erythrocephalus</i> stammen aus der planaren bis submontanen Stufe. Bei mehreren Populationen in der Sächsischen Schweiz, dem Erzgebirge und in der südlichen Oberlausitz ist bisher noch unklar, ob diese <i>L. schuleri</i> oder <i>L. erythrocephalus</i> zugerechnet werden können (siehe artspezifischer Kommentar <i>L. schuleri</i>). Dennoch konnten die Kriterienklassen der aktuellen Bestandssituation, des langfristigen und des kurzfristigen Bestandstrends für alle anderen Bestände eingeschätzt werden.</p>

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.